EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT





Nr. 45 / 2026 · 72. Jahrgang · Donnerstag, 5. November 2026 · Einzelverkaufspreis 0,70 € Amtsverkündigungsblatt der Gemeinde Eppertshausen · Ausgabe 7512

2027 und 2028: Eppertshausen erhöht die Kita-Gebühren

Beschluss von CDU und FDP / Verspätungsgebühr kommt / Nur noch drei Betreuungszeiten

Eppertshausen (jedö) Die Eppertshäuser Gemeindevertretung hat am Donnerstagabend mit den Stimmen von CDU und FDP gegen das Votum der SPD drei wesentliche Änderungen in der Kinderbetreuung beschlossen. Neben Erhöhungen der Betreuungs- und Verpflegungsentgelte in den Jahren 2027 und 2028 entschied die Parlamentsmehrheit auch die Einführung einer Verspätungsgebühr sowie die Reduzierung der wählbaren Betreuungszeit-Modelle.

Bereits Ende September hatte die Gemeinde ihre Pläne für die selbst betriebene Kita Sonnenschein, die kirchlich getragene Kita St. Sebastian und die naturnahe Gruppe im Haus Westermann im Kita-Beirat vorgestellt. Auch ein Informationsschreiben an die Eltern verschickte das Rathaus vor rund fünf Wochen. Bereits in den Ausschüssen hatte sich zudem das konträre Abstimmungsverhalten angedeutet.



Blick übers Außengelände der Kita St. Sebastian. Wer sein Kind dort – oder in der Kita Sonnenschein – künftig wiederholt zu spät abholt, muss Strafe zahlen. Auch allgemein steigen 2027 und 2028 die Entgelte in der Eppertshäuser Kinderbetreuung. (Foto: jedö)

Letztmals hatte die Gemeinde die Entgelte zum 1. Februar 2025 angepasst. Die Gemeindevertretung regte damals an, künftig regelmäßig moderate Gebührenerhöhungen statt heftigere Anpassungssprünge in größeren Abständen vorzunehmen. Fürs (Wahl-)Jahr 2026 hatten die Eppertshäuser Parteien auf eine Gebührenerhöhung verzichtet. Zum 1. August 2027 sollen die Entgelte nun um 5 Prozent steigen und ein Jahr später nochmals um 2,5 Prozent. Die SPD wollte 2027 eine geringere Anpassung. Im Sommer 2028 sollen die Gebühren erneut kalkuliert werden. Die Erhöhungen betreffen neben den eigentlichen Betreuungsgebühren auch die Preise fürs Frühstück und Mittagessen.

Zusätzlich teurer wird es ab dem kommenden Jahr zudem für alle, die ihre Kinder (wiederholt) zu spät abholen. Die Gemeindevertreter von CDU und FDP beschlossen eine Verspätungsgebühr, die neuer Teil der Satzung wird. Bei einer Abholung ab zehn Minuten Verspätung erfolgt zunächst eine Ermahnung durchs Kita-Personal. Nach der zweiten Mahnung werden pro angefangener Viertelstunde Abhol-Verspätung 10 Euro berechnet. Binnen zwei Wochen können Eltern beim Träger nachweisen, dass eine Verspätung ohne eigenes Verschulden zustande kam. Laut Gemeinde kam es zuletzt vor allem in der Kita Sonnenschein zu vielen verspäteten Abholungen.

Neu ist in dieser Gemeinde-Kita auch, dass nur noch drei Zeitmodelle gebucht werden können: Für Krippenkinder ist eine Betreuung von 7.30 bis 12.30, 14.30 oder 16.30 Uhr möglich; für Ü3-Kids gelten dieselben Schlusszeiten mit Beginn ab 7 Uhr. In der naturnahen Gruppe gibt es nur noch die Wahl zwischen 7.30 bis 12.30 und 7.30 bis 14.30 Uhr. In der Kita St. Sebastian können unterschiedliche Zeitmodelle schon seit August 2025 nicht mehr kombiniert werden.

Harmonische Jahreshauptversammlung beim GV Liederkranz-Frohsinn

Eppertshausen (EA) Am vergangenen Donnerstag begrüßte der 1.Vorsitzende Gregor Ries um 18.45 Uhr im Vereinslokal „Hotel Restaurant Krone“ die zahlreich erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung gedachte man dem im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Ehrenvorsitzenden Heinz Ries.

Entsprechend der Tagesordnung folgte das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Jahres 2025 sowie der Bericht der Rechner und der Kassenprüfer.

Gregor Ries ging in seinem Bericht auf die Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres 2025/26 ein. Das 5. gemeinsame mit dem Tischtennisclub veranstaltete Schlachtfest verlief am Fronleichnamstag wieder erfolgreich.

Einer der Höhepunkte des letzten Jahres war der Vereinsausflug ins kurpfälzische Schwetzingen im September dieses Jahres.

Die Vereinsfamilie traf sich im Rahmen der Pflege der Geselligkeit zum Sommerfest im August im Hause Hans Scharf, zum Kerbfrühschoppen im Vereinslokal sowie im Januar zur traditionellen Winterwanderung.

Der Vorsitzende ging in einem Ausblick auf die bevorstehenden Ereignisse im Jahr 2026/2027 ein.

Gregor Ries schloss die harmonisch verlaufene Versammlung gegen 20 Uhr.

Adventliche Klänge in der katholischen Kirche

Eppertshausen (EA) Der Gesangverein Germania 1890 Eppertshausen lädt am Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr zu seinem traditionellen Adventssingen in die katholische Kirche Eppertshausen ein. Der Einlass beginnt um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind herzlich willkommen.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit adventlichen und weihnachtlichen Liedern, gestaltet von mehreren Chorformationen.

Mitwirkende sind der Gesamtchor der Germania, das vereinseigene Ensemble Musica, der große und der kleine Frauenchor Frohsinn Ober-Roden sowie der Eppertshäuser Bruderverein Liederkranz Frohsinn.

Für einen besonderen musikalischen Rahmen sorgt Organist Michael Roth, der das Adventssingen mit ausgewählten Orgelstücken eröffnet und im weiteren Verlauf bereichert.

Durch das Programm führt Rainer Hoffmann, der die musikalischen Beiträge mit besinnlichen Gedanken und ausgewählten adventlichen und weihnachtlichen Gedichten bekannter Dichter verbindet.

Den feierlichen Abschluss bildet ein gemeinsames Weihnachtslied, das vom Gesamtchor der Germania eingeleitet wird und zu dem auch die Besucherinnen und Besucher herzlich zum Mitsingen eingeladen sind.

Eintritt frei – Spenden willkommen.

Kolpingsfamilie feiert ihr Stiftungsfest

Eppertshausen (EA) Mit einem feierlichen Gottesdienst begann das diesjährige Stiftungsfest der Kolpingsfamilie. Der Gottesdienst wurde von Silvia Gotthold vorbereitet und vom Chor St. Sebastian musikalisch festlich begleitet. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufnahme neuer Messdiener.

Im Anschluss verlagerte sich das Festgeschehen ins Haus der Vereine. Dort fanden sich rund 90 Kolpingbrüder und Schwester ein, um gemeinsam zu feiern und beim Sektempfang auf einen schönen Festtag anzustossen. Zum Mittagessen durfte natürlich eine beliebte Tradition nicht fehlen: Es gab Suppe mit oder ohne Wurst. In geselliger Runde wurde gegessen, erzählt und das Miteinander gepflegt.

Ein weiterer wichtiger Programmpunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Der ersten Vorsitzende Ralf Hess würdigte deren langjährige Treue und Verbundenheit zur Kolpingsfamilie. Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Benedigt Brockmann, Ruth Schneider, Michael Halbig und Elisabeth (Elli) Eder. Außerdem durfte er neue Mitglieder herzlich in der Kolpingsfamilie willkommen heißen. Thomas und Annette Frühwein, Joachim Herd und Petra Herd, Thorsten Ohl, Leon Ohl, Mats Ohl und Anja, Andreas, Amelie-Sophie und Alexander Schwarz.



Nach einem Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen sorgten Paul und Sind Schledt für beste Unterhaltung. Mit ihrem kurzweiligen Musikspiel brachten sie die Gäste zum Schmunzeln und trugen zur fröhlichen Stimmung bei. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet bot anschließend Gelegenheit, den Nachmittag bei Kaffee und leckeren selbst gebackenen Kuchen gemütlich ausklingen zu lassen. (Foto: privat)





Unterwegs in der Abtei auf dem Weg zur „Hütte“

Eppertshausen (EA) Am Sonntag, 15. November, lädt der OWK Eppertshausen zu seiner letzten Tagestour im Jahr 2026 durch die heimischen Gefilde ein. Treffpunkt zur Wanderung ist ausnahmsweise um 12 Uhr am Eingang des Eppertshäuser Rathauses. Von dort aus geht es durch den Abteilwald in Richtung Nieder-Roden, wo die Wanderer zum Mittagessen in der „Almhütte“ gegen 13.30 Uhr erwartet werden. Zurück geht es dann gegen 16 Uhr wieder zu Fuß nach Hause (es empfiehlt sich die Mitnahme einer Taschen- oder Stirnlampe). Gastwanderer sind wie immer herzlich willkommen. Die gesamte Strecke beträgt ca. 12 km. Anmeldungen nehmen die Familien Thomas und Martina Gotta (Tel. 33250), Marion und Klaus Schledt (Tel. 36936) und Undine Stolzenbach (Tel. 66601) gerne entgegen. Eine Essenvorbestellung ist nicht notwendig. Unter www.owk-eppertshausen.de besteht auch wie immer die Möglichkeit, sich online für diese Wanderung anzumelden.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Hobbykünstler Ausstellung in der Bürgerhalle

Eppertshausen (EA) Am Samstag, 14.November, von 13 bis 17 Uhr und am Sonntag, 15.November von 11 bis 17 Uhr öffnet die Ausstellung der Hobbykünstler Eppertshausen in der Bügerhalle Waldstraße 19. Im Angebot sind handgefertigte Produkte von regionalen Hobbykünstlern, Deftiges aus der Küche und natürlich Kaffe und selbstgebackenen Kuchen. Für Sonntag ab 13.30 Uhr ist Kinderschminken angesagt. Es gibt Kunsthandwerk, dekorative Dinge und Geschenkideen, die allesamt selbst gefertigt sind. Da findet sich sicherlich schon das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

TWC 1949 Eppertshausen

Herzliche Einladung zurJahresabschlussfeier, Rechnungslegung, Tippen und Würfeln. Termin: Freitag, 27.November, um 19 Uhr im FVE-Vereinsheim „Bei Ben“.

Wohin mit neun Gesellen auf der Walz?

Eppertshausens Vize-Bürgermeister Mike Pritsch bietet Wanderern kurzerhand eine Bleibe für die Nacht

Eppertshausen (jedö) Die Eppertshäuser Gemeindeverwaltung war schon fast komplett im Feierabend, da stand am vergangenen Dienstag ungewöhnlicher Besuch vorm Rathaus: Acht Frauen und ein Mann, allesamt Handwerksgesellen auf der Walz, waren mit der Bitte um „Zehrgeld“ und eine Bleibe für die Nacht auf den Franz-Gruber-Platz gekommen. Dabei hatten sie Glück, dass Bürgermeister Stephan Brockmann am frühen Abend noch eine Schicht im Büro schob und die neun Wanderer persönlich empfing. Tatsächlich stehen Gesellen auf Wanderschaft in Eppertshausen 20 Euro zu, doch eine Übernachtungsgelegenheit konnte sich der Verwaltungschef nicht mal eben aus den Rippen leiern. Weshalb er zum Hörer griff – und dank seines Stellvertreters Minuten später eine Lösung hatte.

Erster Beigeordneter in Eppertshausen und damit (ehrenamtlicher) Vize-Bürgermeister der Gemeinde ist seit dem Frühjahr Mike Pritsch. Der 41-Jährige, wie Brockmann in der CDU, lebt seit 2021 mit seiner Partnerin und zwei seiner drei Kinder auf der ehemaligen „Beckmann-Ranch“ im Osten der Eppertshäuser Gemarkung. Das Gehöft, das er von der Erbin des verstorbenen Manfred



Acht Frauen und ein Mann auf der Walz: Diese Handwerksgesellen kamen vergangene Woche nach Eppertshausen, sprachen bei Bürgermeister Stephan Brockmann (hinten r.) vor - und fanden im Partyraum von Vize-Bürgermeister Mike Pritsch (l.) kurzfristig ein Nachtlager. (Foto: jedö)

Beckmann erwarb, hat Pritsch ausgebaut und modernisiert und betreibt dort Pferdeboxen sowie eine Rinderzucht. Vor allem aber hat der Teilzeit-Landwirt, der auch noch bei der Gemeinde Roßdorf arbeitet, jede Menge Platz. Woran auch Brockmann bei seinem Anruf dachte.

Wenig später hatten die Wandergesellen – alle zwischen 21 und 31 Jahren jung, von der Dachdeckerin über die Schneiderin bis zur Bootsbauerin – Gewissheit für die nächsten Stunden: Pritsch würde auf der Ranch seinen Partyraum als Nachtlager herrichten und Matratzen auslegen. Doch nicht nur das: Auch ein Abendessen organisierte der Hofbesitzer schnell. „Das war gar nicht so einfach, denn es waren alles Veganer“, schmunzelt Pritsch, der einst eine Ausbildung zum Metzger machte. Also orderte er in einer Münsterer Pizzeria flugs zwei Familienpizzen ohne Käse.

Beim Essen erfuhr der Eppertshäuser im Gegenzug manch Wissenswertes von seinen kurzfristigen Gästen. „Sie sind zu dritt in Schleswig-Holstein gestartet und trippeln durch ganz Deutschland. Die letzte von ihnen ist in Frankfurt zugestiegen.“ Mindestdauer für die traditionelle Walz, die längst nicht mehr die Bedeutung hat wie etwa im 18. Jahrhundert, sind drei Jahre und ein Tag. Sie wird zu Fuß und manchmal auch per Anhalter absolviert, aber stets ohne eigenes Fahrzeug.

Ein Handy haben die Gesellen übrigens ebenfalls nicht dabei: „Sie orientieren sich mit einer Landkarte und loggen sich hin und wieder in ihr E-Mail-Konto ein.“ Eppertshausen verließen sie nach einem Tag wieder: „Sie haben in den nächsten Wochen Termine in anderen Betrieben, wo sie mitarbeiten werden“, erfuhr Pritsch. Sein Angebot, als gemeinsames Projekt eine neue Pferdebox zu bauen, schlugen sie entsprechend aus.

„Wortschatz. Bücher. Menschen. Geschichten.“

Regionale Buchmesse in der Eppertshäuser Bürgerhalle

Eppertshausen (EA) Die literarische Vielfalt der Regionen Darmstadt-Dieburg und Offenbach verdient eine große Bühne! Erstmals soll das kreative, literarische Schaffen von regionalen Autor/innen sowie Buchverlagen in den Mittelpunkt gestellt werden.

Wann? Samstag, 10. und Sonntag, 11. April 2027, jeweils 11 bis 17 Uhr Wo? Bürgerhalle Eppertshausen. Anmeldung: Für Autor/innen: buchmesse-autoren-anmeldung@gmx.de. Für Buchverlage: buchmesse-verlage-anmeldung@gmx.de.

Die Buchmesse steht für Vielfalt, Gleichberechtigung, Demokratie, Menschenwürde und ein respektvolles Miteinander.

Die Ausstellung und der Verkauf von Büchern und anderen Publikationen mit menschenfeindlichen, rechtsextremistischen, rassistischen, antisemitischen, sexistischen, queerfeindlichen oder anderweitig diskriminierenden Inhalten sind nicht erwünscht und können zum Ausschluss von der Teilnahme führen. Dies gilt insbesondere für Veröffentlichungen, die Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer geschlechtlichen Identität, ihrer Religion oder einer Behinderung herabwürdigen, ausgrenzen oder zur Diskriminierung aufrufen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind verfassungsfeindliche Inhalte und verbotene Symbole sowie Veröffentlichungen, deren Ausstellung oder Verbreitung gegen geltendes Recht verstößt.

Das Organisationsteam behält sich vor, Anmeldungen abzulehnen und Ausstellende bei Verstößen gegen diese Grundsätze von der Veranstaltung auszuschließen.

Kult-Rocker kommen nach Eppertshausen

Rodgau Monotones live in der Bürgerhalle

Eppertshausen (EA) „Erbarme, zu spät, die Hesse komme!“ – dieser legendäre Ruf wird im kommenden Jahr durch Eppertshausen schallen. Die hessische Kultband Rodgau Monotones gibt sich am Samstag, 6. November 2027, die Ehre und verwandelt die Bürgerhalle Eppertshausen in einen waschechten Rockpalast. Der offizielle Kartenvorverkauf für dieses musikalische Großereignis ist pünktlich am 1. November gestartet.

Hinter dem Event steht eine starke lokale Kooperation: Der Tischtennisclub (TTC) Eppertshausen und die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen haben sich zusammengetan, um die legendären Hessenrocker gemeinsam in die Gemeinde zu holen.

Das Konzert startet um 20 Uhr (Einlass und Warm-up mit DJ ab 18.30 Uhr). Wer die Rodgau Monotones kennt, weiß, dass an diesem Abend Partystimmung und pures Feiern garantiert sind. Neben den großen Hits der Band wird auch vor Ort für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Tickets sichern – auch als Weihnachtsgeschenk

Eintrittskarten sind für 30,00 Euro erhältlich. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk für Familie oder Freunde ist, wird hier fündig. Die Tickets können ab sofort auf unterschiedlichen Wegen erworben werden: Online-Verkauf: Direkt und unkompliziert über das Ticketportal Reservix https://www.reservix.de/p/reservix/event/2622836

Weihnachtsmarkt: Am Stand der Jugendfeuerwehr Eppertshausen.

Winterglühen: Direkt beim Winterglühen des TTC Eppertshausen.

Da die Nachfrage für die Kult-Rocker erfahrungsgemäß hoch ist, empfehlen die Veranstalter, sich frühzeitig Karten zu sichern.

Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Eppertshausen zu Besuch bei Krampol Oldtimer Manufaktur

Eppertshausen (EA) Am vergangenen Freitag besuchte die Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Eppertshausen die Firma Krampol Oldtimer Manufaktur in Eppertshausen.

Die Krampol Oldtimer Manufaktur zählt zu den renommierten Fachbetrieben der Oldtimerszene und ist neben ihrem Standort in Eppertshausen auch in der Klassikstadt Frankfurt am Main vertreten. Das Unternehmen hat sich auf die Restaurierung, Wartung und Instandsetzung historischer Fahrzeuge spezialisiert. Das Leistungsspektrum reicht von Vorkriegsfahrzeugen über Klassiker wie den Jaguar E-Type oder VW Bus T1 bis hin zu Fahrzeugen der Marken Audi, Ferrari, Mercedes-Benz und Porsche.

Als staatlich geprüfter Fachbetrieb restauriert Krampol nicht nur historische Fahrzeuge, sondern fertigt auf Wunsch auch komplette Fahrzeugkarosserien aus Aluminium, Stahl oder Holz nach. Darüber hinaus werden Motoren und Getriebe fachgerecht überholt, Kabelbäume nach historischen Vorlagen neu gefertigt sowie Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrwerk und Achsen durchgeführt.



Während der Betriebsbesichtigung erhielten die Teilnehmer einen eindrucksvollen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche des Unternehmens. Besonders beeindruckt zeigten sich die Besucher vom handwerklichen Können, der Liebe zum Detail und der hohen fachlichen Expertise der Mitarbeiter, die traditionelle Handwerkskunst mit modernem Know-how verbinden. (Foto: privat)

GV Liederkranz-Frohsinn Eppertshausen

Männerchor: Die nächste Probe beginnt am heutigen Donnerstag (5.) um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

GV Germania Eppertshausen

Ehrenmitglied Hans Gruber ist verstorben. Die Beerdigung auf dem Waldfriedhof findet am heutigen Donnerstag (5.) um 13.30 Uhr statt. Die Sänger treffen sich in gedeckter Kleidung um 12.45 Uhr vor der Einsegnungshalle.

Die nächsten Chorproben finden an den Montagen, 9. und 16.November, in der TAV-Halle in Eppertshausen statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Gesamtchor. Die nächste größere musikalische Veranstaltung steht bereits bevor: Das Adventssingen am Sonntag, 6. Dezember, in der katholischen Kirche in Eppertshausen. Daher bittet manalle Sänger, die kommenden Proben möglichst vollständig wahrzunehmen.

Die Senioren treffen sich am heutigen Donnerstag, 5.November, um 17 Uhr im „Taste of India“ auf der Eppertshäuser Hauptstraße.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 12.November, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich zur nächsten Gruppenstunde am Montag, 16.November, von 16.45 bis 17.45 Uhr.

Die Jugendfeuerwehr (Jugendliche von 10 bis 17 Jahren) trifft sich montags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus.

VdK Eppertshausen

Am morgigen Freitag (6.) ist das Büro geschlossen. in dringenden Fällen ist man telefonisch unter der Nummer 0160/5894156 erreichbar.

Fehlerteufel war unterwegs: Frauenfrühstück zum Weltfrauentag, in der Seniorenanlage Willy-Brandt-Straße 6-8, im kleinen Saal ist am 8.März 2027.

VdK Altheim

Am Donnerstag, 5. November, um 15.30 Uhr findet der nächste Kaffee-Nachmittag im Gustav-Schoeltzke-Haus in Altheim statt. Man bittet an das Kaffeegedeck zu denken.

Jahrgang 1945/46 Münster

Man trifft sich mit Partner am Mittwoch, 11. November, um 17.30 Uhr, im Restaurant „Relax“ (FSV Münster).

Jahrgang 1946/47 Münster

Zu einem gemütlichen Besammensein trifft man sich am Donnerstag, 5. November, um 17.30 Uhr in der Gaststätte „Relax Biergarten“ der FSV Münster. Dabei wird man auch Anregungen und Wünsche zu Aktivitäten im Jahr 2027 besprechen. Selbstverständlich sind auch die Partner*innen eingeladen.

Schach-Spielgemeinschaft Rödermark/ Eppertshausen

Ergebnisse: Die erste Mannschaft verlor gegen SC Steinbach. Im Auswärtsspiel in Groß-Zimmern setzte sich der Gegner der zweiten Mannschaft mit 4:3 durch. Die dritte Mannschaft siegte gegen das Schachforum Darmstadt VII. Gegen den SC Groß-Zimmern V gewann die vierte Mannschaft in der C-Klasse an allen Brettern.

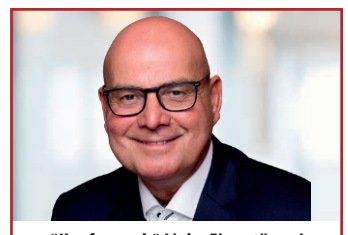
VdK Münster

Jetzt sind es nur noch knapp drei Mochen bis zum Saisonhöhepunkt des VdK Münster, der Weihnachtsfeier 2026. Alle Mitglieder wurden über E-Mail oder Brief darüber informiert, dass die Feier am 21.November ab 14 Uhr in der TV-Halle beginnt. Kaffee und Kuchen stehen bereit um in mitgebrachtes Geschirr ausgegeben zu werden. Ein tolles Begleitprogramm mit Kinderchor und mit den zwei wohl bekanntesten Münsterer Musikern trägt dann noch seinen Teil dazu bei, dass alle Anwesenden mit Spaß und Freude den Nachmittag verbringen können. Man bittet das bereits versandte Anmeldeformular bei Ursula Totzauer abzugeben bzw. direkt auf eine der beiden E-Mails zu antworten.

Ortsverband der Liberalen im Gespräch mit Gewerbetreibenden



Münster (MA) Die FDP Münster und Altheim hat ihr jüngstes Gewerbegespräch in der familiengeführten Weinhandlung Wolf, deren persönlicher Charakter den Rahmen des Gesprächs prägte, in der Altheimer Straße durchgeführt, so eien FDP-Pressemitteilung. Rund ein Dutzend Teilnehmende kamen an einer langen Tafel im Verkostungsraum der Weinhandlung zusammen, um sich in angenehmer Atmosphäre über die Situation des lokalen Gewerbes auszutauschen. Für die kulinarische Begleitung sorgte die Pizzeria Romana.Im Mittelpunkt des Gewerbegesprächs standen neben der Verkostung die aktuellen Herausforderungen des lokalen Einzelhandels und die Frage, wie sich die Rahmenbedingungen für kleine und mittelständische Betriebe in Münster und Altheim weiter verbessern lassen. Die Vertreterinnen und Vertreter der FDP nutzten den Austausch, um Anliegen aufzunehmen und konkrete Hinweise aus der Praxis mitzunehmen. (Foto: privat)



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Liebe Erbengemeinschaften!**
Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt /Umkr. eine 3-4 Zi.-Whg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärtchen, auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienmakler Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt!
Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf! Michael Blickhan
m.blickhan@garant-immo.de
GARANT Immobilien Tel. 0151 72 71 68 31

Skatclub Eppertshausen

Ergebnis: 1. Werner Hoghoff 2095 Punkte, 2. Andreas Frank 1904, 3. Frank Mieth 1850, 4. Bernd Büttner 1817, 5. Jürgen Ruppert 1755, 6. Stephan Klink 1712.
Spielabend immer dienstags um 19 Uhr in der TAV-Gaststätte „Adebar".

Skatclub „Herz As" Münster

47. Spieltag: 1. Lorenz Bauer 1641 Punkte, 2. Rainer Gärtner 1620, 3. Horst Mathias 1513, 4. Christa Staudter 1443.
Spielabend immer donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1.Dieter Lorenz 299 Punkte, 2. Lotte Luksch 332, 3. Roswitha Lorenz 350, 4. Petra Richter 360, 5. Karin von Nordheim 384.
Spielabend immer samstags im „Goldenen Barren" in der Jahnstraße 2 in Münster, Beginn 18.30 Uhr, Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 18.20 Uhr.



Herbstwanderung der Volkssportfreunde

Altheim (MA) Bei der diesjährige Herbstwanderung am Sonntag gingen die auf dem Bild gezeigten Wanderer der Volkssportfreunde Altheim morgens vom Feuerwehrhaus über den „Sand" und vorbei an den Hergershäuser Wiesen nach Münster. In der Gaststätte „Antichi Sapori" bei den Schützen gab es die verdiente Mittagspause bei guter Bewirtung. Der Rückweg führte die Gruppe über den „Schöll" nach ca. 14 absolvierten Kilometern nach Altheim zurück. (Foto: privat)

Jahreshauptversammlung beim NABU Münster

Münster (MA) Münster-Hessen, lädt zur öffentlichen Jahreshauptversammlung in die Frankfurter Straße 44, ein (Klingel NABU). Die Mitglieder und interessierte Mitbürger sind am 20. November um 19 Uhr gerne gesehene Zuhörer, wenn der Jahresbericht durch das Vorstandsteam und den erweiterten Vorstand, vorgelegt wird. Neben den Berichten aus dem Vorstand ist turnusgemäß eine neue Kassenprüferin / Kassenprüfer für eine zweijährige Amtszeit zu wählen. Die ausführlichen Tagesordnungspunkte sind auf der Homepage nachzulesen und es können bis zum 12. November Erweiterungen oder Ergänzungen schriftlich per Mail (info@nabu-muenster-hessen.de) eingereicht werden.
Zur besseren Planung ist eine formlose Anmeldung ebenso per Mail erbeten.

Gedenken am 9.November in Münster

Münster (MA) Die Evangelische Jugend Münster lädt zusammen mit der AG Stolpersteine ein zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft und der Novemberpogrome 1938. Man sammelt sich dazu am Montag, 9. November, um 18 Uhr am Storchenschulhaus in Münster, Frankfurter Straße, um gemeinsam die überarbeitete und um bisher fehlende Namen von ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ergänzte Gedenktafel zu enthüllen.
Die Gestaltung der Gedenkveranstaltung liegt in der Hand der Evangelischen Jugend, auf deren Initiative hin die Gedenktafel einst erstellt und angebracht wurde.Aufgrund der Recherchen der AG Stolpersteine konnten im April 2025 insgesamt 21 Steine gegen das Vergessen, die Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig, in Altheim und Münster verlegt werden. Die bei der Erstanbringung der Gedenktafel noch fehlenden Namen ehemaliger jüdischer Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden jetzt bei der Überarbeitung der Tafel ergänzt. Die neu gestaltete Tafel wird am 9. November erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Teilnehmenden werden gebeten, zum Zeichen der Erinnerung Kerzen vor der Tafel niederzulegen.
Im Anschluss an die Gedenkveranstaltung am Storchen-schulhaus lädt die Evangelische Jugend zu einer Andacht in der Martinskirche ein.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Nächster Unterricht am heutigen Donnerstag, 5.November, um 20 Uhr.
Der Feuerwehrausschuss trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 10.November, um 20 Uhr.
Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich am heutigen Donnerstag, 5.November, um 18 Uhr.
Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 11.November, um 18 Uhr.
Bambinis: Nächstes Treffen am Mittwoch, 18.November, um 16 Uhr.
Verein: Der Vorstand trifft sich am Sonntag, 8.November, um 9 Uhr zur Jahresplanung für 2027.

ASV Münster

Raäuchertag: Bei allen Helfern und Unterstützern möchte sich der Vereins Vorstand recht herzlich bedanken.
Termine: Immer samstags 15 Uhr Bundesliga-Konferenz im Vereinsheim. Anglertreff - Bitzensee am 8.November (Teilnehmer-Liste eintragen). Jugendgruppe ASV-Heim am 15.November. Außerordentliche Mitgliederversammlung mit Wahlen am Freitag, 20. November. Die Winter 13 Teilnehmer-Liste istim Vereinsheim zum Eintragen. Weihnachts-Räuchertag am Vereinsheim 20.Dezember.



Daniela Michel und Wolfgang Pistauer sind Heldin und Helden im Ehrenamt

Münster (MA) Im Rahmen einer Feierstunde „80-jährigen Bestehens des Landes Hessen" hatte der Hessische Sängerbund zu einem Festkonzert in das Kurhaus Wiesbaden eingeladen. Umrahmt von einem musikalisches Programm überreichten der Präsident des HSB Christian Hofmann und Claus-Peter Blaschke, Ehrenpräsident den HSB den Helden ihre Glückwünsche und ein Präsent. (Foto: privat)
MGV-Gedenkgottesdienst: Am kommenden Samstag (7.) gedenkt der MGV 1845 seinen im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder mit einem Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche St. Michael. Der Gottesdienst beginnt um 18 Uhr und wird vom MGV-Männerchor musikalisch umrahmt.

AGV „Eintracht" Münster 1901

Hessischer Sängerbund (HSB) ehrt Heldinnen und Helden im Ehrenamt: Gleich vier Heldinnen und Helden kamen aus Münster – zwei Personen vom MGV Münster und Tamara Dannenmann und Michael Rößler vom AGV Eintracht Münster.
Termine: 10.November: Stammtisch im Kaisersaal ab 19 Uhr.
28.November: Jubilaren-Ehrung im Sitzungssaal der Kreisverwaltung um 14.30 Uhr.
Der Rock- und Pop-Chor „da capo" probt donnerstags um 19.30 Uhr in der Kulturhalle.

Jahrgang 1947/48 Münster

Am Freitag, 13. November, um 18 Uhr trifft sich der Jahrgang in der Gaststätte der Jahrgangskollegin Maria Weiss in der Goethestraße 96. Aus den Reihen ist eine Referentin anwesend zu dem Thema „sellemols". Es wird spannend. Selbstverständlich sind auch die Partner*innen eingeladen.

Musikverein 1914 Münster

Termine: 11.November: Sankt Martin, 17 Uhr, Katholische Kirche Münster, 14./15.November: Probewochenende Großes Orchester, 15.November: Volkstrauertag, 11 Uhr, Friedhof Dieburg, 28.November: Festliches Konzert.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand



Anzeige

Rundum-Service und Bares für Gold

Goldhaus Rödermark mitten in Ober-Roden mit vielfältigem Angebot

Rödermark (NHR) Im Goldhaus Rödermark dreht sich alles um schöne Dinge – der Service des Fachgeschäfts ist umfassend und bietet vom Goldankauf bis zu jedem Anlass das Passende - und das schon seit 14 Jahren im Herzen von Ober-Roden.



Mit seinem riesigen Schmucksortiment, inklusive Verlobungs- und Trauringen, einem großen Angebot an hochwertigen Uhren, der Reparatur von Schmuck und Uhren aller Art bis hin zum Batteriewechsel ab 5 Euro, bietet Inhaber Matay Turgay in seinem Laden in Ober-Roden einen echten Rundum-Service und ein Einkaufserlebnis vor Ort. Den Service vor Ort nehmen die Kunden gerne an; Ohrlochstechen etwa - auch das wird im Goldhaus Rödermark angeboten. Sehr gefragt sind außerdem die im Laden erhältlichen Sonderanfertigungen und individuellen Gravuren. Kommt ein Kunde mit speziellem Wunsch, macht der Familienbetrieb vieles möglich: Turgays Bruder hat eine Goldschmiedelehre absolviert und der Profi führt diese Arbeiten an den besonderen Schmuckstücken sorgfältig aus. Dieser Service beinhaltet selbstverständlich auch den Ankauf von Gold und anderen Edelmetallen. Hier präsentiert sich das Goldhaus Rödermark seinen Kunden als vertrauenswürdiger und fairer Partner. Auch Wertgutachten kann man hier anfertigen lassen. Inhaber Matay Turgay liegt die Sicherheit – gerade von älteren Kunden – sehr am Herzen. „Goldverkäufer sollten auf seriöses Geschäftsgebaren achten, zuvor den Goldpreis abfragen und sich nicht von überzogenen ‚Fantasiepreisen' locken lassen", erklärt Turgay. Als Verkäufer müsse man sich immer legitimieren, wenn dies bei einem Goldgeschäft kein Thema sei, sollte man seine Schätze wieder mit nach Hause nehmen, rät der Experte. Er hingegen verspricht absolut faire Geschäfte, wenn Kunden im Goldhaus Rödermark Schmuck oder Altgold in bares Geld eintauschen möchten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2, gegenüber der Sparkasse, Rödermark, Tel. 06074 6808435, info@juwelier-goldhaus.de, juwelier-goldhaus.de.

(Foto: RMV)

E-Scooter-Kontrolle vor Aue-Schule

Mehrere Roller wegen Mängeln einbehalten

Münster (MA) E-Scooter sind praktisch und vor allem auch bei Jugendlichen beliebt. Doch leider sind immer wieder Roller unterwegs, die nicht verkehrssicher sind – das ist eine Gefahr für die Fahrerinnen und Fahrer selbst sowie für die Allgemeinheit. Vor Kurzem hat die Ordnungspolizei der Gemeinde Münster gemeinsam mit der Polizeistation Dieburg eine unangekündigte E-Scooter-Kontrolle vor der Schule auf der Aue duchgeführt. Dabei wurden etwa 80 der elektrischen Roller überprüft. Bei elf davon wurden Mängel festgestellt – zum Beispiel fehlende Klingeln oder beschädigte Kennzeichen. Sechs der Scooter mussten sogar komplett aus dem Verkehr gezogen werden. Die Schülerinnen und Schüler durften damit also nicht mehr nach Hause fahren, meist weil ein Kennzeichen komplett fehlte. Die Fahrzeuge dürfen erst wieder genutzt werden, sobald die Mängel behoben sind.

Was viele nicht wissen: E-Scooter sind keine Fahrräder oder Pedelecs, sondern verkehrsrechtlich eher mit einem Mofa vergleichbar. Das heißt, sie benötigen eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) des Kraftfahrt-Bundesamtes. Zudem muss eine Versicherung abgeschlossen und die Versicherungsplakette gut sichtbar hinten am Gefährt angebracht werden. Außerdem gelten folgende Regeln: Höchstgeschwindigkeit 20 km/h, Mindestalter des Fahrers: 14 Jahre, ordnungsgemäße Beleuchtung, den Vorschriften entsprechende Bremsen, Leistung von maximal 500 Watt und Glocke/Klingel ist Pflicht. E-Scooter dürfen nicht auf dem Gehweg fahren. Stattdessen müssen Radwege genutzt werden. Sind keine vorhanden, müssen Fahrer auf die Straße ausweichen. Das Fahren zu zweit (oder zu mehreren) auf einem Roller oder mit Handy am Ohr ist verboten. Bei Verstößen drohen Bußgelder. Auch Alkohol ist keine gute Idee, denn es gelten die gleichen Regelungen wie für Autofahrer: Ab 0,5 Promille gibt es in jedem Fall Sanktionen. Beim ersten Verstoß dieser Art bedeutet dies ein Bußgeld in Höhe von 500 Euro sowie zwei Punkte in Flensburg plus ein einmonatiges Fahrverbot. All das greift übrigens auch dann, wenn der Fahrer oder die Fahrerin noch jung ist und noch gar keinen Autoführerschein besitzt. Die Eltern sind hier in der Verantwortung, ihre Kinder für die Vorschriften und Gefahren zu sensibilisieren. Eine Helmpflicht gibt es nicht, allerdings wird dringend dazu geraten, einen Helm zu tragen.

Durch die unangekündigten Kontrollen erhofft sich die Gemeinde Münster ein stärkeres Bewusstsein für die Risiken im Straßenverkehr – damit alle sicher ankommen, ob auf dem Schulweg oder in der Freizeit.

Kürbischnitzen bei der DJK

Münster (MA) Kürzlich wurde es in der DJK Holzkiste richtig herbstlich! Insgesamt 17 Kinder trafen sich zum gemeinsamen Kürbisschnitzen und verwandelten gewöhnliche Kürbisse mit viel Kreativität und Fantasie in kleine Kunstwerke. Ob gruselig, lustig oder etwas schräg – jeder Kürbis bekam seinen ganz eigenen Charakter. Dabei wurde fleißig geschnitzt, gelacht und natürlich das ein oder andere Kunstwerk stolz präsentiert.

(Foto: privat)



Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

MGV 1863 Altheim

La Musica trifft sich am Dienstag, 10. November 19 Uhr, im EG des Gustav-Schoeltzke-Hauses, Raiffeisenstraße 1, zur Chorprobe. Weitere Informationen zu Chorproben und Auftritten sind auf der Homepage mgv-altheim.de abrufbar. Genauso sind Informationen auch telefonisch unter 32833 (Willmann) oder34 776 (Schramm) zu erhalten.

Weiterer Chortermin: Auftritt am Sonntag, 29. November (1.Advent), 10.15 Uhr in der Altheimer Kirche, mit einem Singen zum Gründungstag des Vereins.

Tanzen für Kinder: Am Dienstag, 10 November, 17.30 Uhr, trifft sich die Kindertanzgruppe wieder zum Training im Gustav-Schoeltzke-Haus. Das Tanzangebot des MGV 1863 richtet sich an Kinder ab 6 Jahre. Die Gruppe steht unter der Leitung von Stefanie Pluto. Weitere Informationen sind unter 32833 (Willmann) zu erhalten.

Kreativmarkt war gefragt: Letztes Wochenende fanden wieder viele Besucher den Weg in die Altheimer Halle, um sich von den Werken und Angeboten der Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler zu überzeugen. Gerade für in der Vorweihnachtszeit konnte man sich inspirieren lassen und auch schon das eine oder andere Geschenk erwerben. Während der „Marktzeit" herrschte durchweg guter Betrieb und auch das Marktcafé war gut besucht. Natürlich ließ es sich der Chor La Musica nicht nehmen, die Künstlerinnen und Künstler mit Auftritten musikalisch zu begrüßen und zu unterhalten.

Heimatmuseum geöffnet

Münster (MA) Das „Museum an der Gersprenz" des Heimat- und Geschichtsvereins Münster (HGV) öffnet am kommenden Sonntag (8.) von 14 bis 17 Uhr seine Dauerausstellung „Die Geschichte von Münster und Altheim". Auch das Museumscafé ist in dieser Zeit geöffnet. Der HGV lädt alle Interessierten ein sich die Ortsgeschichte im Erdgeschoss des Museum bei Kaffee und Kuchen anzuschauen.

Anzeige

Wenn KI zum Urlaubsbegleiter wird

Wie die Region Hochkönig Gästebegleitung neu denkt

Ein digitaler Reisebegleiter auf Basis künstlicher Intelligenz, der Gäste individuell und rund um die Uhr unterstützt: Mit „Alois" stellt die österreichische Region Hochkönig ein Projekt vor, das zeigt, wie sich KI und Tourismus verbinden lassen.

Zahlreiche Tourismusregionen stehen vor der Herausforderung regionale Informationen zuverlässig, kurzfristig und jederzeit verfügbar zu machen. Die Region Hochkönig in Österreich begegnet ihr mit „Alois": einem digitalen Gästebegleiter auf KI-Basis, der im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt wurde und Gästen ab Mitte November zur Verfügung stehen soll.

Das Projekt geht dabei über den Einsatz künstlicher Intelligenz zur Reiseplanung oder automatisierten Beantwortung von Anfragen hinaus. „Alois" soll Gäste auch vor Ort begleiten, bei spontanen Fragen, kurzfristigen Planänderungen oder der Suche nach Erlebnissen abseits der bekannten Touristenattraktionen. Damit liefert die Region einen konkreten Ansatz für eine Frage, die den Tourismus weit über die Grenzen Österreichs hinaus beschäftigt: Wie kann Digitalisierung die Gästebetreuung individueller und zugleich jederzeit zugänglich machen?

Von der Informationssuche zur individuellen Unterstützung

Aus einer Vielzahl verfügbarer Informationen diejenigen herauszufiltern, die für den einzelnen Gast tatsächlich relevant sind, bleibt bei klassischen Informationsangeboten häufig den Reisenden selbst überlassen. Ein digitaler Gästebegleiter kann hier ansetzen, indem er Informationen auf konkrete Fragen und individuelle Bedürfnisse zuschneidet.

Genau das macht „Alois". Das Besondere ist seine Sprachfunktion im Salzburger Dialekt, die es ermöglicht Fragen nicht ausschließlich zu tippen oder sich durch lange FAQ-Listen zu klicken, sondern in den direkten Dialog mit dem Gästebegleiter zu gehen.

„Alois zeigt, wohin sich Gästekommunikation entwickelt: weg von der reinen Auskunft, hin zum persönlichen digitalen Urlaubsbegleiter", so Christine Scharfetter, Geschäftsführerin der Hochkönig Tourismus GmbH, im Rahmen der Pressekonferenz.

Doch nicht nur die Art der Kommunikation ist anders als bei gängigen Chatbots. Auch die Auswahl der Informationen folgt einem eigenen Prinzip. Durch seine einzigartige Priorisierungsstruktur werden regionale Inhalte, touristische Livedaten und vordefinierte Wissensdatenbanken gegenüber einer breiten Internetrecherche bevorzugt. Dadurch sollen die Antworten möglichst eng an den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet sein und das Risiko von veralteten oder unpassenden Angaben möglichst reduziert werden.



Die Technik dahinter kommt aus Deutschland, entwickelt von der Butterseite Media.

„Wir haben den Anspruch des Tourismusbüros übernommen, dass der Alois Urlaubsbegleiter wird. Und in der Entwicklungsphase selbst sind dann immer mehr Dinge aufgetaucht, die wir in ihn hineinprogrammiert haben oder wo wir ihm Zugang gewährt haben, dass er am Ende wirklich alles weiß", sagt Markus Engel, Geschäftsführer der Butterseite Media. Das verbessere auch die Datenlage der Region, denn je aktueller Betriebe ihre Öffnungszeiten, Angebote und Informationen halten, umso verlässlicher kann „Alois" Gäste weiterleiten und die Enttäuschung vor einer geschlossenen Tür zu stehen vermeiden.

Ein weiteres Detail macht „Alois" greifbar: Der digitale Begleiter ist auch als haptische Figur gestaltet. Sie gibt dem KI-Assistenten ein physisches Erscheinungsbild und verbindet die digitale Anwendung mit einer Figur, die Gäste unmittelbar mit der Region verknüpfen können.

Mit „Alois" erprobt die Region Hochkönig damit einen Ansatz, der über die reine Digitalisierung bestehender Informationsangebote hinausgeht, mit dem Ziel einen konkreten Mehrwehrt für Urlaubsgäste zu schaffen.

Ein Praxislabor für die Zukunft des Tourismus

Der Tourismus steht vielerorts vor der Aufgabe, steigende Erwartungen an individuelle Betreuung mit begrenzten personellen Ressourcen und einer wachsenden Informationsvielfalt in Einklang zu bringen. Digitale Lösungen wie „Alois" könnten dazu beitragen, Informationen leichter zugänglich zu machen, Gäste bei spontanen Entscheidungen zu unterstützen und touristische Anlaufstellen zu entlasten.

Mit dem geplanten Start Mitte November beginnt für „Alois" der Einsatz im touristischen Alltag. Dann wird sich zeigen, wie gut der digitale Begleiter auf unterschiedliche Bedürfnisse eingeht und welchen Beitrag er zur Gästebetreuung leisten kann.

Markus Engel ist davon überzeugt, dass „Alois" seine Aufgabe bereits bestens erfülle, wenn ein Gast ihn mehrfach nutzt und täglich befragt. Doch auch über den Aufenthalt hinaus, kann „Alois" in seiner haptischen Form den Gast begleiten. „Wir sind ziemlich sicher, dass der Alois auch mit nach Hause genommen wird, dass er also nicht gedanklich hierbleibt, sondern dass der Nutzen der KI auch für den Gast zu Hause noch bestehen bleibt – gerade dann, wenn er darüber nachdenkt, wiederzukommen", so Markus Engel.

Die Vorstellung des Projekts markiert somit nicht nur die Einführung eines neuen digitalen Angebots, sondern auch den Beginn einer wichtigen Erprobungsphase. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Tourismusregionen den Einsatz von KI praktisch gestalten können. Für den Hochkönig beginnt ein neues Kapitel der Gästekommunikation. Für andere Destinationen bietet „Alois" einen Anlass, die eigenen Möglichkeiten neu zu denken.

(Text: Raphaela Rabold/Foto:Hochkönig Tourismus)

KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Kirche Eppertshausen, Dieburger Land

Gottesdienste
Freitag, 6.November
10.00 Uhr: Gottesdienst im Caritas Seniorenheim St. Hildegard.
Sonntag, 8.November
17.00 Uhr: Taizé. Die Kollekte ist bestimmt für die eigene Gemeinde.
Mittwoch, 11.November
17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst St. Sebastian.
Sonntag, 15.November
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchkaffee.
Mittwoch, 18.November
19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst St. Sebastian.
Termine
Montags
16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Qasemi-Naqshbandi (saedarza96@outlook.de).
Dienstags
15.30 – 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster
Vorschau
Freitag, 6.November
16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle…" im Ev. Gemeindehaus
Montag, 9.November
10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft
18.30 – 19.30 Uhr: Konfi-Gedenkstunde zur Reichsprogromnacht in Münster
Mittwoch, 11.November
19.30-20.30 Uhr: Gesangsgruppe "Melelani" im ev. Gemeindehaus
Samstag, 14.November
9.00 - 13.00 Uhr: Konfi-Tag in Altheim
Krippenspiel: Wenn du dir vorstellen kannst, in die Rolle eines Engels oder Hirten zu schlüpfen oder sogar eine Hauptrolle übernehmen möchtest, dann komm zu unserem ersten Treffen am 22.November um 13 Uhr in die Friedensgemeinde Eppertshausen. Dort möchten wir euch das diesjährige Krippenspiel vorlesen und mit dir gemeinsam die passende Rolle für dich finden! Voranmeldung an Inka.Bourhofer@web.de) mit deinem Namen und deinem Alter sowie der Rolle, die dich interessieren würde.
Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder E-Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.
Die Seelsorge- und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.
Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

„Wer soll das bezahlen?"
Gerne informieren wir Sie über die sichere Finanzierung einer Bestattung.


PIETÄT STURM
Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietaet-sturm.com

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 06104 / 667 20 40

MHD Zaunservice
Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de
Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune
Tore
Beratung, Planung und Montage


... seit 1962 Fliesen-Haus GmbH


www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



Gottesdienste
Freitag, 6. November
16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 7. November
Kollekte: Büchereiarbeit
18.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier ab 17.15 Uhr Beichtgelegenheit für Eheleute Adam und Juliana Kreher, Margot Richter und Adi Hofmann, für Elfriede und Johann Richter und die Lebenden und Verstorbenen der Familien Richter und Ganz für die Verstorbenen des Männergesangsverein Münster und Kolpinggedenktag
Sonntag, 8. November
Kollekte: Büchereiarbeit
10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Anschluss Bistro im Haus Sebastian.
10.00 Uhr: Seniorenzentrum St. Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
Mittwoch, 11. November
9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Treffpunkt in der Kirche, anschl. Martinsumzug musikalisch begleitet vom Musikverein
18.00 Uhr: Bildstock Im Niederfeld, Eppertshausen Rosenkranz
19.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Geschenkte Zeit
Freitag, 13. November
16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung
Samstag, 14. November
Kollekte: Diaspora
18.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistiefeier ab 17.15 Uhr Beichtgelegenheit für Paula und Karl Müller und Kinder Liesel und Karl, für Pfarrer Heinrich Scharf, fü Hubert Michalik, für Engelbert Müller, Brüder und Schwestern sowie verstorbene Angehörige, für Renate und Joseph Müller, für Klaus Leipner sowie lebende und verstorbene Angehörige, für Heinrich und Elisabeth Ries, lebende und verstorbene Angehörige
Sonntag, 15. November
Kollekte: Diaspora
10.00 Uhr: Pfarrzentrum Aula, Münster Kinderwortgottesdienst
10.00 Uhr: Kirche St. Michael, Münster Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener für Eheleute Magdalena und Johann Ruhmann, Tochter Maria, Sohn Robert, Schwiegersohn Arno und Angehörige, für Eheleute Elisabeth und Karl Grimm und Angehörige, für Günther Huther, Adolf und Barbara Huther, lebende und verstorbene Angehörige, für Hans Haus, lebende und verstorbene Angehörige, für Thomas Hauke
Gemeindereferentin regina.schindler-christe@bistum-mainz.de, Tel. 0176/12539378

Schulessen im Landkreis

Umfrage zeigt Fortschritte und Verbesserungsbedarf

Darmstadt-Dieburg (MA) Wie zufrieden sind Schülerinnen und Schüler mit ihrem Mittagessen? Was schmeckt, was könnte besser werden? Antworten darauf liefert eine Online-Umfrage des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Zwischen dem 27. April und dem 22. Mai 2026 beteiligten sich 2.450 Menschen. Neu bei dieser Umfrage war, dass die Teilnehmenden ihre Erfahrungen, Wünsche und Anregungen zusätzlich in Freitextantworten schildern konnten – das haben 1.095 gemacht. Das Ergebnis fällt positiv aus, wie bereits bei der letzten Erhebung 2023: Im Großen und Ganzen sind die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern mit der Verpflegung an den Schulen zufrieden.
Täglich werden an den Schulen im Landkreis rund 6.000 Mittagessen ausgegeben. An der Befragung konnten sich sowohl Schülerinnen und Schüler beteiligen, die regelmäßig in der Mensa essen, als auch diejenigen, die das Angebot selten oder gar nicht nutzen. So konnten nicht nur Erfahrungen mit dem bestehenden Angebot ausgewertet, sondern auch Gründe erfasst werden, warum Schülerinnen und Schüler die Mensa selten oder gar nicht nutzen.
Mehr Zufriedenheit – aber deutliche Unterschiede
Bei mehreren Cateringunternehmen, die bereits bei der ersten Befragung 2023 beteiligt waren, haben sich einzelne Bewertungen verbessert. An manchen Standorten wurden Aussehen, Geschmack und Portionsgrößen besser bewertet als drei Jahre zuvor. Bei einzelnen Anbietern äußerten sich mehr als drei Viertel der Befragten positiv zu Geschmack und Aussehen. Auch die digitalen Bestell- und Abrechnungssysteme erhielten vielfach gute Bewertungen.
Die Bewertungen fallen je nach Schulstandort und dort eingesetztem Cateringunternehmen unterschiedlich aus. Besonders häufig wünschten sich die Befragten größere oder flexiblere Portionen. Genannt wurden außerdem mehr vegane Angebote, früher verfügbare Speisepläne, kurzfristigere Abbestellmöglichkeiten, einfachere Bezahlwege sowie Erinnerungen bei niedrigem Guthaben.
„Schulessen muss schmecken, satt machen und im Alltag funktionieren. Die Rückmeldungen zeigen uns sehr konkret, was an einzelnen Schulen gut läuft und wo es Probleme gibt. Genau dort müssen wir mit Schulen und Caterern genauer hinschauen und prüfen, was sich praktisch verbessern lässt", sagt Schuldezernent und Vize-Landrat Lutz Köhler.
Rückmeldungen fließen in Gespräche mit Caterern ein
Der Landkreis wertet die Ergebnisse standort- und anbieterbezogen aus und wird sie mit den jeweiligen Schulen und Cateringunternehmen besprechen. Umsetzbare Verbesserungsvorschläge sollen dabei aufgegriffen werden.
Kritik gab es auch an Wechseln der Cateringunternehmen. Diese lassen sich nicht immer vermeiden, weil der Landkreis die Schulverpflegung regelmäßig öffentlich ausschreiben muss. Um häufige Wechsel möglichst zu begrenzen, werden bereits heute längere Vertragslaufzeiten mit Verlängerungsoptionen genutzt.
„Die Bewertungen sind auch bei der zweiten Umfrage insgesamt gut ausgefallen. Dennoch sind uns die Rückmeldungen wichtig. Denn wer täglich in der Mensa isst, weiß am besten, was funktioniert und was nicht", erläutert Sven Hartnagel, Fachgebietsleiter für Ausstattung an Schulen, Schulverpflegung beim Landkreises Darmstadt-Dieburg.
Die Umfrage zur Schulverpflegung wurde 2023 erstmals durchgeführt und soll regelmäßig wiederholt werden. So kann der Landkreis Entwicklungen über einen längeren Zeitraum verfolgen und Rückmeldungen von Schülerinnen, Schülern und Familien kontinuierlich einbeziehen.

KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Kirche Münster, Dieburger Land

Gottesdienste
Sonntag, 8.November
9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 15.November
18.00 Uhr: Taizé-Andacht
Termine
Dienstag, 10.November
15.30 Uhr: Konfi-Unterricht
Mittwoch, 11.November
14.30 Uhr: Senioren-Treff
20.00 Uhr: Gospelchor-Probe
Donnerstag, 12.November
17.30-19.00 Uhr: AWO: Trauergruppe (Kontakt übers Gemeindebüro)
Freitag, 13.November
18.00 Uhr: Mitarbeiter-Danke-Fest
Samstag, 14.November
9.00 - 13.00 Uhr: Konfi-Tag in Altheim
Bestattungen & Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Joachim Fuchs, E-Mail: joachim.fuchs@ekhn.de, Mobil: 0151/ 5549 6427.
Spectaculum Münster: Herzliche Einladung zum neuen Stück „Fussball, Frauen, Liebe oder Scheidung auf Bayerisch" in der Kulturhalle Münster am Freitag, 20., und Samstag, 21.November um 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr; VVK: 9 Euro / AK: 11 Euro. Vorverkaufsstellen: Eisen-Thomas, Münster & die Bücherinsel in Dieburg.
Zur Herstellung von Dosenkerzen für die Menschen in den Kriegsgebieten der Ukraine. Ab sofort werden in der Ev. Kirche Münster, Pestalozzistraße 8, wieder Kerzenreste und gereinigte Dosen gesammelt.

Christliche Gemeinde Münster

Termine
Sonntag: 9.30 - 12.00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch: 17.00 Uhr Jungschar
Donnerstag: 20.00 Uhr Hauskreise
Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20.00 Uhr Teenies
Am Reformationstag haben unsere Kinderstundenmitarbeiter ein ganz tolles Programm für 70 Kinder und 40 Eltern vorbereitet. Die Kinder von 1-7 Jahre hatten nachmittags ihr eigenes Programm mit Basteln, Schminken und Luthergeschichte hören. Um 17 Uhr gab es zusammen mit den älteren Kindern ein leckeres Abendessen: „Hot Dogs" mit viel Ketschup und Kinderpunsch. Danach durften die Kleineren nach hause gehen. Jetzt gab es für die Kinder von 8 - 15 einen spannenden Kino Abend. Wir zeigten den Film: „König der Könige", über das Leben Jesu als Zeichentrickfilm.

Ev. Kirche Altheim, Dieburger Land

Sonntag, 8.November
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Dienstag, 10.November
15.30 – 17.00 Uhr: Konfistunde in Münster
Donnerstag, 12.November
18.00 Uhr: Kirchenchor im Kirchsaal in Harpertshausen
Sonntag, 15.November
13.30 Uhr: Gottesdienst zum Volkstrauertag in Harpertshausen
Zur Herstellung von Dosenkerzen für die Menschen in den Kriegsgebieten der Ukraine. Ab sofort werden in der Ev. Kirche Altheim, Kirchstraße 20, wieder Kerzenreste und gereinigte Dosen gesammelt.
Sprechzeiten von Pfarrerin Dr. Alida Euler nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 496 910 0 oder Tel. 0176 / 810 628 76 oder unter E-Mail: alida.euler@ekhn.de.

SPORT

HSG EMU

HSG EMU – HSG Odenwald II 36:28
Die Serie der HSG EMU geht weiter: Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach feierten gegen Odenwald II ihren vierten Sieg in Folge. Damit festigen sie ihren dritten Tabellenplatz in der Bezirksliga (8:4 Punkte).
Die HSG EMU erwischte keinen besonders guten Start und geriet mit 2:4 in Rückstand (6. Minute). Aber: Nach dem 6:6 durch Kapitän Jörn Fischer in der 13. Minute übernahmen die Gastgeber zunehmend die Führung. Über das 8:7 (15.) und 10:8 (18.) setzte sich die „Erste" zwischenzeitlich auf 13:10 (21.) ab. Weil das Team von Sven Wirth eigene Chancen ungenutzt ließ und gleichzeitig den Gegner immer wieder unbedrängt aus dem Rückraum abschließen ließ, blieben die Gäste in Schlagdistanz. Mit einer 16:14-Führung für die Hausherren ging es in die Halbzeitpause.
Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Partie zunächst eng. Die HSG EMU hielt Odenwald durch eigene Fehler im Spiel. Auf das 19:19 (37.) antworteten die Herren I mit einem Doppelschlag durch Tim Frank und Fynn Müller (21:19, 40.). Schritt für Schritt baute die Wirth-Mannschaft ihren Vorsprung aus. Mit einem 4:0-Lauf sorgten die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach für klare Verhältnisse (31:24, 52.). Am Ende stand ein verdienter 36:28-Heimsieg auf der Anzeigetafel.
Für die HSG dabei: Niklas Beckmann, Patrick Roth; Kai Mikschl, Niklas Inhoff (1), Felix Helfenstein (3), Robin Gemmerich, Jörn Fischer (9/3), Dominik Roth (1), Phillip Berner, Andreas Groh (4), Jonas Rebel (4/2), Fynn Müller (8), Tim Frank (2), Jonas Schmidt (4)
Am kommenden Samstag (7., 16 Uhr) geht's für die Herren I weiter – auswärts bei der HSG Hörstein/Michelbach. Das nächste Heimspiel steht am 15. November an: In der Halle Urberach ist dann der TV Großwallstadt III zu Gast.



UNSERE OBERSTE DEVISE:
✓ Termintreue Abwicklung
✓ Pünktlichkeit ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim
(gegenüber ALDI und REWE)
06106 / 259 - 1333 info@tb-bedachungen.com
0173 / 69 54 242 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinspartechniken

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Antiquitäten und Gold
An- & Verkauf

GOLD SILBER ANKAUF – GUTE PREISE GARANTIERT – BARGELD SOFORT

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold



Ankauf von:
- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 - 20593017**

Privater Sammler kauft Schallplatten. Rock & Pop, Krautrock, Prog Rock, Elektro, Jazz, Punk, Heavy Metal, Tel: 01713033635

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! *+++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr* Tel.: *06104 / 98 79 935*

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Ich, Andrea, 66 J., mit schlankfraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber, als zu streiten, höre gern Musik, koche mit Freude u. mache es uns schön. Welcher Mann wünscht sich eine zärtliche Frau mit Herz? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ **069 -59772692**

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

!! Achtung !! liebe Leser kaufe Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Bücher von A bis Z Uhren, aller Art Fotokameras, Schmuck, Pelze und Kleidung aller Art.
☎ **0178 8498777**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Porzellan, Möbel aller Art, Bleikristall, Tafelsilber, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Puppen, Zinn, Münzen, Bilder, Ferngläser, Lederkleidung, Handtaschen, Schmuck ☎ **0163 4478505**

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Ab sofort ist mehr-geld.info online. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Ab sofort ist mehr-geld.info erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

ANZEIGE

Jetzt gegen Grippe impfen lassen: 12. Nov.



Die Lange Nacht des Impfens bietet die Möglichkeit, sich unkompliziert in Arztpraxen und Apotheken impfen zu lassen. © Viatris Gruppe Deutschland.

Die nächste Grippesaison steht vor der Tür. Wer gut durch die kalte Jahreszeit kommen will, sollte jetzt an die Grippeschutzimpfung denken. Die jährliche Grippeschutzimpfung empfiehlt sich insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, Personen mit chronischen Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem sowie deren enge Kontaktpersonen. Die Empfehlung schließt auch Menschen ein, die beruflich mit vielen anderen Menschen zusammenkommen.

Eine Grippe ist nicht zu unterschätzen. Sie kann ernst und sogar lebensbedrohlich werden. Vor allem bei Menschen mit Risikofaktoren sind schwere Krankheitsverläufe möglich. Eine Grippeschutzimpfung kann wirksam vor schweren Verläufen schützen.

Eine Impfung bekommen Interessierte unkompliziert bei der **Langen Nacht des Impfens** am Donnerstag, 12.11.2026. Teilnehmende Apotheken und Arztpraxen bieten bis in den späten Abend hinein Schutzimpfungen an.

„Die Lange Nacht des Impfens ist ein unkompliziertes Angebot für alle Erwachsenen. Vor allem Menschen mit einem eng getakteten Alltag, darunter Berufstätige, pflegende Angehörige und Eltern, profitieren von den erweiterten Öffnungszeiten, da sich ein Impftermin am Abend oft leichter in den Tagesablauf integrieren lässt“, so Moritz Lauterbach, SaniPlus Apotheken München.

Ein Gespräch mit dem Fachpersonal vor der Impfung klärt offene Fragen. Der Impfpass sollte mitgebracht werden.

Eine Impfung über den Aktionstag hinaus ist teilweise bis Anfang 2027 möglich.

Das global tätige Gesundheitsunternehmen Viatris unterstützt die Lange Nacht des Impfens und setzt sich für die Aufklärung über Grippe und Grippeschutz ein.

Mit freundlicher Unterstützung der Viatris-Gruppe Deutschland, Bad Homburg v. d. Höhe.

Jetzt scannen für Impfstellen in Ihrer Nähe:

DE-INF-2026-00100



Ihre Helfer in schweren Stunden

Ein Baum für immer

Waldführungen helfen bei der Wahl der letzten Ruhestätte

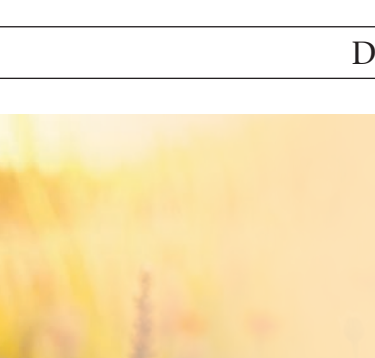
(djd). Kein Grabstein, kein gepflegtes Beet, sondern ein Baum, der bleibt. Für viele Menschen ist die Waldbestattung die stimmigere Alternative: Die Asche von Verstorbenen ruht in biologisch abbaubaren Urnen unter einem Baum, der über Jahrzehnte hinweg als natürlicher Ort des Gedenkens bestehen bleibt – frei von starren Traditionen, mitten in der Natur.

Informationen beim Spaziergang

Wer über diese Form der Bestattung nachdenkt, kann sich bei geführten Waldrundgängen einen konkreten Eindruck verschaffen. Waldbetreuer begleiten Interessierte durch das Gelände und erläutern die verschiedenen Grabarten sowie organisatorische Abläufe. Dabei geht es etwa um Wahlmöglichkeiten beim Baum, Nutzungsrechte und die Gestaltung von Trauerfeiern.

Den eigenen Baum finden

Der Anbieter FriedWald etwa unterhält in Kooperation mit Kommunen, Kirchen und Forstverwaltungen rund 100 solcher Bestattungswälder in ganz Deutschland. Mehrmals im Monat führen Försterinnen und Förster interessierte Menschen durch ihr Revier. Und wer möchte, kann dabei auch seinen persönlichen Wunsch-Bestattungsbaum finden. „Manche Menschen haben bestimmte Vorstellungen von ihrem Grab im Wald. Die einen suchen einen jungen Baum, andere einen hochgewachsenen und wieder andere ein außergewöhnliches Exemplar", berichtet Förster Yannick Scheer. Die meist einstündigen Waldführungen sind eine Mischung aus Waldspaziergang und Informationstour. Wer zunächst einmal erfahren möchte, was es mit einer Waldführung und -bestattung auf sich hat, kann sich zu Hause ganz in Ruhe ein Informationsvideo unter www.friedwald.de anschauen. Sollten sich hieraus Fragen ergeben, so können diese bei der Waldführung im Austausch mit der Försterin oder dem Förster geklärt werden.



Bei der Waldführung zeigen die Förster, wie die zukünftige Ruhestätte aussehen kann.

Foto: djd/Friedwald

Abschied und Wiederkehr

Beisetzungen im Wald erfolgen in ruhiger Umgebung und meist im kleinen Kreis – ohne Grabsteine, ohne aufwendige Bepflanzung, dafür mit allem, was der Wald mitbringt. Angehörige können die Zeremonie individuell gestalten, etwa mit Musik, Texten oder stillen Momenten im Wald. So entsteht eine persönliche Form des Abschieds, die sich von traditionellen Bestattungen unterscheidet. Die Grabstätte bleibt für Hinterbliebene gut auffindbar. Die Bäume sind registriert und gekennzeichnet, Lagepläne am Waldeingang helfen bei der Orientierung. Besuche sind jederzeit möglich, ohne Öffnungszeiten; Hunde dürfen an der Leine mitgenommen werden. Wer einmal durch einen Bestattungswald spaziert ist, schaut anders auf die Bäume. Und manchmal auch anders auf das eigene Leben.

Bestattungsinstitut Stefan Kreher
Seit 1874 Ihr zuverlässiges und vertrauensvolles Bestattungshaus

- Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- Überführungen
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdekorationen
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge
- barrierefreie und klimatisierte Räume für Abschiednahme und Trauerfeier

Der Bestatter Mitglied der Innung



Bestatter Trauerbegleiter

Bahnhofstraße 2-4 · Auf der Beune 106 · 64839 Münster
www.pietaet-kreher.de

31161
Tag und Nacht dienstbereit



Ihre Ansprechpartner: Norbert Walther und Stefanie Gerbig

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!
PIETÄT Huther
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER

Wir nehmen uns Zeit für Sie
- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Unsere Leistungen
- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter Mitglied der Innung

Pietät Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huther.de

NATURSTEINE KUNKEL



- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de

MARMOR SCHNEIDER
- Grabmale
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Treppen
- Küchenabdeckplatten
- Waschtische · Fliesen
- Grabschmuck
- Kunststein
- Marmor
- Granit
- Sandstein

Auf der Beune 73 - 64839 Münster
Tel. 06071/618070 - 31111 - Fax 618069 - Handy 0171/8169754
www.marmor-schneider.de - info@marmor-schneider.de

Bestattungshaus Rudi Kreher
Inhaber Christina Kreher

„Wir begleiten Sie beim würdevollen Abschiednehmen"

- Bestattungsvorsorge
- Erledigung aller Formalitäten und Drucksachen
- eigener Abschiedsraum
- einfühlsam, diskret, zuverlässig



gepr. Bestatter Schreinermeister



gepr. Bestattungsfachkraft Trauerbegleiterin

Tag und Nacht für alle Friedhöfe dienstbereit 0 60 71 - 3 35 05
www.schreinerei-bestattungen-kreher.de
Pestalozzistraße 4, an der ev. Kirche, 64839 Münster

Herbstlaub: Drei Gründe, es im Garten liegen zu lassen

Laub als Mulch nutzen / Laubhaufen helfen Tieren im Winter / Auf dem Kompost wird Laub zu Humus

Berlin (MA) Herbstlaub ist kein Abfall, sondern ein wertvoller Baustoff für den naturnahen Garten: Es schützt Böden und Wurzeln, liefert Humus und schafft zusätzlichen Lebensraum – für Igel, Insekten und Vögel. „Lassen Sie die Finger bitte vom Laubbläser. Sie können der Natur einen viel größeren Gefallen tun, wenn Sie Laub einfach liegen lassen", erklärt Corinna Hölzel, Gartenexpertin beim Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND).

1. Laub als Mulch nutzen

„Vom Rasen sollte das Laub entfernt werden. Lassen Sie jedoch das Laub auf Beeten, unter Hecken und in Baumscheiben liegen oder verteilen Sie es dort gezielt. Eine Schicht von etwa zwei bis zehn Zentimetern schützt vor Austrocknung und Erosion, hält die Bodentemperatur stabil, unterdrückt Beikräuter und versorgt Regenwürmer sowie Mikroorganismen mit Nahrung", so Hölzel. Beim Verrotten von Laub entstehen Humus und Nährstoffe. Diese nutzen Pflanzen zum Wachsen und Gartenbesitzer*innen müssen weniger düngen. So geht das Mulchen: Boden vorher lockern und von Beikrautwurzeln befreien; Aussaaten und junge Setzlinge aussparen. Besonders geeignet ist Laub für Stauden, Gehölze und Obstbäume.

2. Einen Laubhaufen für Igel bauen

Igel bauen ihre Winterquartiere aus Laub, Gras und Gestrüpp. Ein großer, stabiler Laubhaufen – etwa unter einer dichten Hecke oder in einer ruhigen Gartenecke – bietet ihnen warme, trockene Verstecke. Mit Reisig, Ästen, Steinen oder Totholz lässt sich der Haufen fixieren. Der Komposthaufen soll zwischen November und März nicht umgeschichtet werden, weil Igel und andere Kleintiere ihn gern als Unterschlupf nutzen. Außerdem sollten Gärten für Igel durchgängig sein: mindestens zehn Zentimeter Bodenfreiheit am Zaun oder Öffnungen von mindestens zehn mal zehn Zentimetern.

3. Laub für Vögel, Insekten und Mäuse liegen lassen

„Für Vögel, Insekten und andere tierische Gartenbewohner ist Laub vor allem bei Kälte überlebenswichtig. Sie helfen den Tieren, indem Sie das Laub auch hier einfach liegen lassen", erklärt Hölzel. Laub dient vielen Tieren als Nahrung und Versteck. Frösche und Kröten verstecken sich im Winter in Laubhaufen, Vögel finden zwischen Laub ihre Nahrung, Marienkäfer überwintern dort. Wer zusätzlich etwas für die Artenvielfalt tun möchte, stapelt Äste und Zweige zu einem Reisighaufen, zu einer Käferburg oder zu einer Benjeshecke. Darauf kann anschließend Laub geschichtet werden. Wenn dann immer noch Laub im Garten übrig ist, legt es auf den Kompost – Laub gibt hervorragenden Humus, der im Frühjahr auf den Beeten verteilt werden kann.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Standesamt
Sterbefälle
Am 18.10.2026 in Offenbach Frau Doris Schallmayer, Jahrgang 1949
Am 09.10.2026 in Frankfurt Frau Nicole Nisius geb. Friedrich, Jahrgang 1978
Am 26.10.2026 in Eppertshausen Herr Thomas Müller Jahrgang 1963
Am 01.11.2026 in Seligenstadt Herr Hans Franz Bernhard Gruber Jahrgang 1930



Parken vor/auf taktilen Leitsystemen
Taktile Leitsysteme sind Orientierungshilfen für blinde und sehbehinderte Menschen, die durch tastbare Markierungen auf dem Boden oder an Schildern die selbstständige Fortbewegung und Informationsbeschaffung ermöglichen. Aus diesem Grund weist die Verkehrsbehörde der Gemeinde Eppertshausen ausdrücklich darauf hin, dass das Parken vor bzw. auf taktilen Leitsystemen zu ahnden ist, da hierdurch Andere an einer sicheren Teilnahme am Straßenverkehr gehindert werden. (Foto: Gemeinde Eppertshausen)

St. Martinsumzug
Am Dienstag, den 11. November 2026, laden die Kita St. Sebastian und die Kita Sonnenschein herzlich zum traditionellen St. Martinsumzug in Eppertshausen ein.
Der Nachmittag beginnt um 17 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst in der katholischen Kirche. Im Anschluss daran, ca. 17.30 Uhr, ziehen Kinder, Eltern und Gäste von der katholischen Kirche aus mit ihren bunt leuchtenden Laternen durch die Straßen von Eppertshausen. Begleitet von fröhlichen Martinsliedern führt der Umzug schließlich zur Bürgerhalle, wo das Fest in gemütlicher Atmosphäre fortgesetzt wird.
Dort wird gemeinsam gesungen und gefeiert – ein schöner Anlass, um die Geschichte des heiligen Martin zu erinnern und das Teilen und Miteinander in den Mittelpunkt zu stellen.
Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die diesen stimmungsvollen Abend mit den Kindern und ihren Familien verbringen möchten.

Einbruchschutz in der dunklen Jahreszeit – aufmerksam bleiben!
Wenn die Tage kürzer werden und es bereits in den frühen Abendstunden dunkel wird, ist es besonders wichtig, auf den Schutz des eigenen Zuhauses zu achten. Die Gemeinde möchte daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu aufrufen, aufmerksam zu sein und mit einfachen Maßnahmen Einbrüchen vorzubeugen.
Schließen Sie Fenster und Türen stets sorgfältig ab, auch wenn Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung nur kurz verlassen. Zeitschaltuhren für die Beleuchtung können bei Abwesenheit den Eindruck vermitteln, dass jemand zu Hause ist. Achten Sie außerdem auf ungewöhnliche Beobachtungen in Ihrer Nachbarschaft und unterstützen Sie sich gegenseitig.
Sie möchten mehr über wirksamen Einbruchschutz erfahren?
Die Polizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Südhessen informiert über Möglichkeiten, das eigene Zuhause besser zu sichern.
Telefon: 06151 96940444
E-Mail: Beratungsstelle.ppsh@polizei.hessen.de
Bei verdächtigen Beobachtungen gilt: Bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr. Bei akuter Gefahr oder einem Einbruch, der gerade stattfindet, verständigen Sie die Polizei unter 110. Gemeinsam aufmerksam sein und vorbeugen – für mehr Sicherheit in unserer Gemeinde!



TAV Eppertshausen

Am Sonntag startete Jamil Adak (M 35) bei guten Wetterverhältnissen in Trebur bei den Kreis - Crossmeisterschaften. Adak belegte bei 5600m mit einer Zeit von 22:23 min den 3. Platz. (Foto: privat)
Leichtathletik: Der TAV Eppertshausen sucht dringend einen Leichtathletiktrainer oder Trainerin! Wenn keine Trainerlizenz vorliegt, kann sie gerne vom Verein unterstützt erworben werden. Die Kinder sind zwischen 12 und 18 Jahre. Bei Interesse per Mail leichtathletik@tav-eppertshausen.de melden. Es wäre schön, wenn die Abteilung zukunftssicher und nicht aufgelöst wird.
Die Ballschule findet aufgrund von Übungsleitermangel derzeit nicht statt. Bei Fragen dazu bitte an Jugend@hsg-emu.de schreiben.
Dance und Latin Fitness: Aus gesundheitlichen Gründen muss der Kurs derzeit pausieren, über die Fortsetzung wird rechtzeitig informiert.

Mitteilung des Bürgermeisters

Liebe Eppertshäuserinnen und Eppertshäuser,

ich darf Sie heute schon einmal auf eine Veranstaltung im Januar 2027 hinweisen:
Shoah-Gedenktag 2027: Musik für Frieden, Toleranz und Weltoffenheit
Gedenkkonzert mit Irith Gabriely und Peter Przystaniak am 27. Januar in Eppertshausen – Eintritt frei



Musik als Zeichen der Erinnerung und als Botschaft für Frieden, Toleranz und Weltoffenheit: Anlässlich des Shoah-Gedenktages lädt der Ökumenische Arbeitskreis Eppertshausen gemeinsam mit der Gemeinde Eppertshausen am Mittwoch, 27. Januar 2027, um 19 Uhr zu einem besonderen Gedenkkonzert mit der Klarinettistin Irith Gabriely und dem Pianisten und Komponisten Peter Przystaniak ins Haus der Vereine ein. Der Eintritt ist frei.
Sie erwartet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm mit Werken jüdischer Komponisten, eigenen Kompositionen, Benny-Goodman-Swing und traditioneller Klezmermusik. Irith Gabriely führt wie gewohnt durch das Programm. Das Konzert verbindet musikalische Vielfalt mit einer Botschaft, die gerade am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus aktueller denn je ist.

Irith Gabriely, in Haifa geboren, gilt als eine herausragende Interpretin der Klezmermusik. Neben ihrer Tätigkeit als erste Klarinettistin am Staatstheater Darmstadt gründete sie 1986 die Klezmergruppe „Colalaila“. Für ihre musikalische Arbeit wurde sie mehrfach ausgezeichnet und erhielt den Beinamen „Queen of Klezmer“. Seit 1990 begeistert sie gemeinsam mit Peter Przystaniak das Publikum auf internationalen Konzertbühnen.
Peter Przystaniak ist nicht nur ein vielseitiger Pianist, sondern auch ein erfolgreicher Komponist. Seine Werke wurden unter anderem im Musikverlag Peters veröffentlicht. Gemeinsam mit Gabriely verbindet er klassische Musik, Jazz und Klezmer zu einem Programm, das musikalische Grenzen überwindet und Menschen zusammenbringt.

Der Gedenkabend möchte erinnern, berühren und ein Zeichen setzen: für Menschlichkeit, für ein friedliches Miteinander und gegen Ausgrenzung und Antisemitismus. Ich würde mich sehr freuen, vielen von Ihnen an diesem besonderen Abend begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister
Stephan Brockmann

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Geburtstage und Jubiläen

07.11.2026
Karl Knaup, Waldstr. 15, 80 Jahre
10.11.2026
Peter Noll, Willy-Brandt-Str. 19, 70 Jahre
12.11.2026
Bruno Gomula, Willy-Brandt-Str. 6, 75 Jahre
Silberhochzeit
09.11.2026
Heike und Nils Abstein, Nieder-Röder Str. 77

Apotheken-Notdienst

06.11.	**St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel. 06071/31186**
07.11.	**Hirsch Apotheke, Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410**
08.11.	**Apotheke am Markt, Zuckerstr. 1-3, Dieburg, Tel. 06071/25959**
09.11.	**Pauly von Buttlar Apotheke, Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870**
10.11.	**easyApotheke, Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110**
11.11.	**Paracelsus Apotheke, Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215**
12.11.	**Vital Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458**

Müll

Freitag, 6. November
Abfuhr Gelber Sack
Dienstag, 10. November
Abfuhr Papiertonne & -container

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 0 61 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenburger Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 0 60 71 / 2 19 19.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 · Münster
Telefon 0 60 71 / 30 70 - 0

SPORT

TTC Eppertshausen

TTC 1 – TTC Kelsterbach 3:4
Die erste Mannschaft des TTC scheidet äußerst bitter aus dem Bezirkspokal aus. Stets in Führung liegend drehten die Gäste beim Stand von 3:2 die Partie und siegten mit 4:3. Alle drei Einzel, die an Kelsterbach gingen wurden im Entscheidungssatz entschieden und vom TTC verloren. Für den TTC punkteten Jan Wich (2) und Pele Aydin (1).
TTC 2 - TV Münster II 10:0
TTC 2– TSG Oberrad IV 1:4
Die zweite Mannschaft des TTC holt einen ungefährdeten 10:0 Heimsieg gegen die zweite Mannschaft des TV Münster. Für den TTC spielten Daniel Elhs, Fabio Sopp, Mario Müller und Christoph Maschke. Durch den ersten Saisonsieg verlässt die Mannschaft die Abstiegsplätze in der Bezirksklasse.
Im Bezirkspokal unterliegt die zweite Mannschaft den Gästen aus Oberrad mit 1:4. Den einzigen Punkt holte Daniel Elhs durch einen Erfolg im Einzel.
Damen 2 - DJK SV Vikt. Dieburg - 6:4
Die zweite Damenmannschaft siegt im Heimspiel gegen Dieburg mit 6:4. Maßgeblich am Heimsieg beteiligt war Antonia Kraft mit drei Einzelsiegen. Die weiteren Punkte für die Mannschaft holten Annegret Gregor, Katja Ehlert und Celina Ehrhardt mit jeweils einem Einzelsieg.
TSV Langstadt II - TTC 3 4:6
Die dritte Herrenmannschaft schlägt die zweite Mannschaft des TSV Langstadt mit 6:4. Nach einer klaren 5:1 Führung für den TTC, riss der Faden und die Gastgeber verkürzten auf 5:4. Doch am Ende behielt Jugendspieler Julian Schledt die Nerven und sicherte mit einem Einzelerfolg den Sieg für den TTC. Die weiteren Punkte holten Lukas Schade, Patrick Bourhofer und Andreas Hock (je 1), sowie die Doppel Schade/ Schledt und Hock/ Bourhofer.
Weitere Ergebnisse
1.TTC Darmstadt – Damen 3 9:1
SKG Wembach-Hahn - TTC 4 3:7
TTC 4 – 1.TTC Darmstadt V 7:3
TV Reinheim III - TTC 5 7:3
TTC 7 - TSV Modau IV 3:7
TTC 9 - DJK Münster X 6:4
TTC 10 – TTC Meisenbach Fischbachtal-Niedernhausen III 1:9
TV Bergen-Enkheim II – Jugend 19 3:7
SV St. Stephan Griesheim – Jugend 13 5:5

Fußballverein Eppertshausen

FVE1b - SG Mosb./Rad. I 4:3
Den Führungstreffer für die Hausherren erzielte Maximilian Hirsch in der 26. Minute per Kopf, nachdem Colin Murmann mustergültig auf David Schroth abgelegt hatte und dieser das Leder gefühlvoll über die Abwehr chippte. Kurz vor dem Pausenpfiff kamen die Gäste durch einen Nachschuss nach einem Pfostentreffer zum glücklichen 1:1-Ausgleich (44.). Nach dem Seitenwechsel drehte der FVE II auf. Der eingewechselte Nic Mueller traf nach Vorlage von Alexander Popov flach durch die Beine des Keepers zum 2:1 (54.), ehe Maximilian Hirsch per fulminantem Distanzschuss aus 20 Metern auf 3:1 erhöhte (60.). Nach Vorarbeit von David Schroth markierte Kapitän Jan Becker das 4:1 (78.). Obwohl Mosbach durch strittige Schiedsrichterentscheidungen und einen Konter noch einmal auf 4:3 herankam, brachte der FVE den Sieg über die Zeit. Ein Sonderlob verdiente sich A-Jugend-Torwart Joris Korsch, der mit starken Paraden den Sieg festhielt. Am heutigen Donnerstag (5., 19.30 Uhr) bestreiten wir das Nachholspiel gegen den TSV Harreshausen, bei dem das Heimrecht getauscht wurde, erneut auf heimischem Geläuf
FVE 1a - SG Mosb./Radh.I4:2
Der FVE erwischte einen perfekten Start und ging bereits nach zwei Minuten in Führung. André „Hardy“ Schneider wurde auf der linken Seite gut in Szene gesetzt und brachte den Ball mit einer scharfen, flachen Hereingabe vor das Tor. Ein gegnerischer Abwehrspieler lenkte den Ball dabei unglücklich ins eigene Netz zum frühen 1:0. Im weiteren Verlauf entwickelte sich eine gute erste Halbzeit mit offensiven Akzenten auf beiden Seiten. Zwar gab es einige Gelbe Karten, insgesamt blieb die Partie über die gesamte Spielzeit aber fair. Die beste Gelegenheit für den FVE hatte Philipp Christoph, der wenige Meter vor dem Tor an den Ball kam, den gegnerischen Torwart umspielte, anschließend aus etwas zu spitzem Winkel jedoch knapp am Tor vorbeischoss. Auf der anderen Seite kam auch Mosbach zu einerguten Möglichkeit, die Louis Neumann mit einer starken Parade vereitelte. In der 40. Minute erhöhte Patryk Czerwinski auf 2:0.Nach einer guten Vorarbeit von Niclas Guber wurde er im Strafraum auf Höhe des Elfmeterpunkts angespielt und schloss konsequent ab. Kurz vor dem Pausenpfiff legte der FVE noch einmal nach: Philipp Christoph setzte Schneider in Szene, der einen Gegenspieler aussteigen ließ und den Ball in gewohnter Manier zum 3:0 im Netz unterbrachte (45.). Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel deutlich ruhiger. Der FVE ließ den Gästen mehr Ballbesitz und nahm selbst etwas Tempo aus der Partie. Dennoch waren es die Gastgeber, die in der 65. Minute den nächsten Treffer erzielten. Abel Zeweldi legte auf den mitgelaufenen Hartmann ab, der mit einem sehenswerten Abschluss für das Highlight des Tages sorgte. Mit einem strammen Schuss mit der rechten Innenseite setzte er den Ball unhaltbar flach ins rechte untere Eck – 4:0! Leider gelang es dem FVE anschließend nicht, den Fuß auf dem Gaspedal zu lassen. So kam Mosbach in der Schlussphase noch zu zwei Treffern. In der 87. Minute verkürzten die Gäste nach einer Ecke per Kopfball, in der 90. Minute folgte ein weiterer Treffer nach einem Konter, der aus einem Einwurf heraus entstand. Aus Sicht des FVE waren beide Gegentore unnötig und trübten den ansonsten souveränen Auftritt etwas.

Am kommenden Sonntag (8., 12.30 Uhr) geht es für den FVE auswärts bei der TS Ober-Roden II weiter.
Damengymnastik am heutigen Donnerstag (5.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.
Am Mittwoch, 18.November, um 18.30 Uhr findet die Jahresabschlussfeier der DAGY`S im „Ciao Italia“, Franz-Gruber-Platz 17 statt. Man bittet um Anmeldung zur Teilnahme.
Am Donnerstag, 10.Dezember, vormittags fahren die DAGY´S mit der Bahn zum Weihnachtmarkt nach Bensheim. Interressierte können sich auch in der Gymnastik anmelden.
Würfelgemeinschaft „Alfa Hala“: Ergebnisse 39. Spieltag: 1. „Mariechen“ Klaus, 2. „Kugelblitz“ August, 3. „Bosse“ Hans, 4. „Titsch“ Hans, 5. „Krollekopp“ Alfred, 6. „Mia-san-mia“ Dieter, 7. „Heino“ Hubert, 7. „Beedleheemer“ Hassan, 9. „Wäscher“ Werner, 10. „Fuzzi“ Emil, 10. „Schneckerl“ Bruno. 12. „Cosmos“ Herbert.

Impressum
EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis –,70 €, Jahresbezugspreis 32,-€, Kündigung zum Jahresende.
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 0 61 04 - 66 72 04 - 0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 0 61 04 - 49 70 - 0